

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 18.03.2025	MV/2025/021
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	26.05.2025
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	05.06.2025

Kennzahlen für strategische Ziele zum 31.12.2024

Inhalt der Mitteilung:

Für die strategischen Ziele 2024 - 2028 der Stadt Wedel wurden zur Messung der Zielerreichung vom Rat der Stadt Wedel Kennzahlen beschlossen, die jährlich zum 31.12. eines Jahres zu erheben sind.

Ursprünglich war vorgesehen, die Kennzahlen im Rahmen der Strategie-Klausur des Rates im März 2025 erstmals vorzustellen. Da für 2025 zu diesem Zeitpunkt noch kein Haushalt vorlag, wurde beschlossen, die Strategie-Klausur abzusagen.

Die Kennzahlen sollen nunmehr im Rahmen des Investitionspriorisierungswshops am 20.06.2025 besprochen werden. Da die Kennzahlen bereits vorliegen, werden diese vorab als Information an HFA und Rat weitergegeben. Dies hat den Vorteil, dass entstehende Fragen bereits frühzeitig gestellt und bis zum Workshop Antworten ausgearbeitet werden können.

Für das strategische Ziel Nr. 3 im Handlungsfeld Stadtentwicklung (Wedel hat lebenswerte Quartiere) liegen bisher keine Kennzahlen vor. Hier sollte die AG Wohnen gebeten werden, Vorschläge für Kennzahlen auszuarbeiten. Da die AG Wohnen in der Zwischenzeit jedoch nicht getagt hat, wird sich die Erstellung eines Vorschlages von Kennzahlen für dieses strategische Ziel noch ein wenig verzögern.

Die Kennzahlen sind als Anlagen beigefügt.

Anlage/n

- 1 Kennzahlen_HF1
- 2 Kennzahlen_HF1_Auslastungsgrad Schulen
- 3 Kennzahlen_HF2
- 4 Kennzahlen_HF3
- 5 Kennzahlen_HF4
- 6 Kennzahlen_HF4_Koordinierungsstelle
- 7 Kennzahlen_HF4_Soziale Einrichtungen
- 8 Kennzahlen_HF5
- 9 Kennzahlen_HF6
- 10 Kennzahlen_HF7
- 11 Kennzahlen_HF8

Handlungsfeld 1 Bildung, Kultur und Sport	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel hat Bildungseinrichtungen entsprechend des Bedarfs	* AAG der Schulen	ASS= ,Sporthalle= ATS= ,Sporthalle= MWS= ,Sporthalle= GHS= ,Sporthalle= FöZ= ,Sporthalle= EBG= ,Sporthalle= JRG= ,Sporthalle=	ASS= 34,30 % ATS= 24,50 % MWS= 28,60 % GHS= 27,70 % FöZ= 46,60 % EBG= 31,10 % JRG= 32,50 % Sporthalle Bergstr. = 35,10 % Sporthalle RBH= 49,00 % Steinberghalle = 46,00 % Sporthalle Bekstr. = 48,80 %	* max. 50 %	Für die Schulgebäude und Turnhallen wurden aufgrund er vielen An- und Umbauten im Laufe der Jahre Durchschnittswerte aus den Anlagenabnutzungsgraden gebildet.
	Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten	ASS= ATS= MWS= GHS= FöZ= EBG= JRG=	ASS= > 100% ATS= > 100% MWS= > 100% GHS= > 100% FöZ= > 100% EBG= > 100% JRG= > 100%		siehe gesonderte Anlage
	* IT-Bedarfdeckung lt. MEK der Schulen	80%	80%	100%	
	Warteliste länger als 12 Monat in SKB	ASS=0 MWS=0 ATS=7 Kinder bei 225 Plätzen	ASS= 0 MWS= 2 ATS= 12	alle 0	Ab 2026 Rechtsanspruch auf Platz
	Auslastungsgrad freiwillige Einrichtungen (VHS, Musikschule)	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule: 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten: 50 % Stabü Neuanmeldungen: 1.087 StaBü Aktive Entleiher: 5.910 Stabü Besuchende: 91.978	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule: 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten: 66 % Stabü Neuanmeldungen: 820 StaBü Aktive Entleiher: 5.487 Stabü Besuchende: 91.914	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule 100 % KiJuz Ferienfreizeiten 75 % Stabü Neuanmeldungen: 1.300 StaBü Aktive Entleiher: 6.800 Stabü Besuchende: 95.000	Die Ermittlung eines Auslastungsgrades für die StaBü ist schwierig, weil schwer zu sagen ist, bei welchen Nutzerzahlen 100 % erreicht ist. Man könnte z.B. die aktiven Entleiher ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzen und anstreben, diesen Quotienten mindestens zu halten oder besser zu erhöhen.
	Kostendeckungsgrad der städtischen Einrichtungen	VHS= Musikschule= StaBü=	VHS= 52,26 % Musikschule= 31,10 % StaBü= 18,38 %	VHS= Musikschule= StaBü=	
Die Stadt hat ein vielfältiges Sportangebot	Auslastungsgrad	98%	98%	98%	
	Anzahl der verschiedenen Sportanlagen	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	Ein Halten des Angebotes wäre ein schöner Erfolg.
Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot	Anzahl der kulturellen Einrichtungen	8	8	8	Stadtmuseum, Technicon, Theaterschiff Batavia, Theater Wedel, Ernst-Barlach-Museum, Reepschlägerhaus, Wedeler Kulturnacht
	Besucherzahl in den jeweiligen Einrichtungen	Stadtmuseum= 3027 Technicon= 577 Theaterschiff Batavia= 7569 Theater Wedel= 4078 Ernst-Barlach-Museum= 6063 Reepschlägerhaus= Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben	Stadtmuseum= 3.505 Technicon= 687 Theaterschiff Batavia= 11.500 Theater Wedel= 6.950 Ernst-Barlach-Museum= 7.892 Reepschlägerhaus= 683 Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben		Der Sommerwert für das Reepschlägerhaus war falsch, hier lag ein Übertragungsfehler vor.

Kennzahlen 1-40

Handlungsfeld 1

Bildung, Kultur und Sport: Wedel hat Einrichtungen entsprechend des Bedarfs:

Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten:

Auszug Abschlussbericht Schulentwicklungsplanung:

„Be- und Überlastungen der räumlichen Kapazitäten im Bestand

Schon heute melden die Wedeler Schulen erhebliche Be- und Überlastungen der räumlichen Kapazitäten. Deren Folge sind bereits jetzt erforderliche Umnutzungen von Räumen, so dass diese nicht für die eigentlich vorgesehenen Nutzungen - z.B. als Fach-, Differenzierungs-, Betreuungs- oder Kollegiumsräume - zur Verfügung stehen. Aus den ermittelten Zahlen lässt sich hier für die kommenden Jahre keine Entlastung ableiten. Vielmehr steht eine weitere Verschärfung zu erwarten.

Zusätzliche Raumbedarfe in allen Schulformen

Für alle Schulformen ergeben sich aus den Prognoseergebnissen damit zusätzliche Raumbedarfe. Die vorhandenen Kapazitäten werden angesichts des erwarteten Bedarfs auch unter der Annahme geringerer Wohnungsneubautätigkeiten nicht ausreichen. Wie groß dieser Mehrbedarf letztlich ist, hängt an den qualitativen Anforderungen, also im Wesentlichen an der Frage, welche Qualität sich Wedel für die künftige Beschulung und Betreuung leisten kann und will (und ist damit Gegenstand der weiteren Diskussion) - und wie Strukturen aufgebaut werden können, die resilient gegenüber künftigen - ggf. auch kurzfristig auftretenden - Entwicklungen sind.“

Handlungsfeld 2	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.24	IST-Wert 2024 Stand 31.12.24	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Umwelt und Klimaschutz					
Wedel schützt Klima und Umwelt.	Bestand erhalten - naturnahe Pflege städtischer Grünflächen im unbebauten Bereich (über Verpachtung bzw. eigene Pflegeleistungen)	64 ha	64 ha	64 ha	Zusätzlich sind rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet und rd. 17 ha Kompensationsfläche sind gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen zu pflegen. Die folgende Kennzahl bezieht sich auf städtische Landflächen (d.h. ohne Elbe) im unbebauten Bereich. Die städtischen Grünflächen im bebauten Bereich bergen ebenfalls ein großes Potential hinsichtlich Schutz und Förderung der Biodiversität. Belastbare Kennzahlen sind hier aber aufgrund der Vielzahl und unterschiedlichen Ausprägung/ Funktion der Flächen nur über ein Grünflächenkataster zu ermitteln. Ein solches Kataster liegt der Stadt bisher nicht vor. Im unbebauten Bereich verfügt die Stadt Wedel über: rd. 225 ha Fläche, davon rd. 70 ha Wald und 155 ha Offenland Das Offenland wiederum unterteilt sich in: - rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet (= FFH- und Vogelschutzgebiet), hier gibt es gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. Die Gesamtfläche des Natura-2000-Gebietes im Wedeler Stadtgebiet umfasst rd. 907 ha. - rd. 17 ha Kompensationsfläche (zusätzliche rd. 16 ha befinden sich im Natura-2000-Gebiet), hier gibt es ebenfalls gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. - rd. 8 ha landwirtschaftlich oder anders genutzte Fläche Das bedeutet: Die Stadt Wedel verfügt über rd. 64 ha Grünland, davon sind rd. 49 ha verpachtet > rd. 15 ha werden durch die Stadt Wedel gepflegt. Beim Verkauf städtischer Grünflächen verliert die Stadt Wedel zwar die Verantwortung und die damit verbundenen Kosten für die Flächenpflege. Sie gibt aber auch die Möglichkeit der Einflussnahme ab.
	Prozentualer Anteil motorisierter städtischer Fahrzeuge (inkl. Feuerwehr und Bauhof), die im Betrieb keine CO2-Emmissionen verursachen, bezogen auf den gesamten motorisierten Fuhrpark	5,10%	7,70%	15%	Zulässige Antriebsform zur Erfüllung des Ziels: Batterie-Elektrisch, Brennstoffzelle (H2) Nicht betrachtet: Zweirad-Fuhrpark
	jährliche Treibhausemissionen der städtischen Gebäude	1.570 t CO2e pro Jahr	1.4999 t CO2 pro Jahr	1.150 t CO2e pro Jahr	Relevante Energieverbräuche: Strom und Wärme
	Prozentualer Anteil der städtischen Gesamtdachfläche (Summe aller verfügbaren Dachflächen), die mit PV und / oder Solarthermie-Kollektoren belegt sind	33%	36%	50%	bezogen auf die Summe aller stadteigenen Dachflächen, die unverschattet sind und deren statische Dachlastreserve nicht eindeutig als zu gering für Solarmodule eingestuft worden ist.
	Ökopunkte	Stand 01.01.2024= 51.160 verfügbare Ökopunkte	Stand 01.01.2025= 87384 verfügbare Ökopunkte		

Handlungsfeld 3	Kennzahl	IST-Wert 2024	IST-Wert 2024	potentielle	Bemerkung
Stadtentwicklung		Stand 11.07.2024	Stand 31.12.2024	Zielwerte 2028	
Wedel fördert den Wohnungsbau entsprechend des Bedarfs.	Anzahl Wohneinheiten (WE)	Baugenehmigungen 2019 - 2023 ca. 600 WE	95 WE in 2024	geplante Bauvorhaben 2024 - 2028 ca. 500 WE	Anzahl WE insgesamt nicht beeinflussbar weil investorenbezogen
	Anzahl der sozialgeförderten Wohnungen, davon Benennungsrechte für die Stadt	661* WE, davon 337 WE mit Benennungsrechten	670* WE, davon 337 mit Benennungsrecht	ca. 650 WE, davon mehr als 10 % mit Benennungsrechten	* bis 2028 fallen 270 WE aus der sozialen Bindung heraus
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.	Ab 2025 jeweils 5 Punkte aus dem Mobilitätskonzept abarbeiten	beginnend ab 2025: 5 Punkte	beginnend ab 2025: 5 Punkte	20 Punkte	
Wedel hat lebenswerte Quartiere.					Die Frage nach Kennzahlen wird an die AG Wohnen weitergeben

Handlungsfeld 4	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Familie und Soziales					
Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.	Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden	15	15	kein Zielwert	Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden
	davon voll finanziert	6	6		
	davon teilfinanziert	9	9		
	Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen	IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre	siehe Anlage, Auslastung ist sehr unterschiedlich	kein Zielwert	
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kinder-Betreuungsquote Elementar	80%	80%	90%	
	Kinder-Betreuungsquote Krippe	37%	52%	60%	
	SKB Betreuungsquote	90%	100%	100%	Rechtsanspruch ab 2026
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.	Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	

Kennzahlen der Koordinierungsstelle Integration für 2024 (Stand 25.02.2025)

<u>Angebot + Kennzahl</u>	<u>Auslastung / Ergänzung Kennzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
Beratungen + Anfragen:	○ 260 Termine, Einzelgespräche, digitale Beratung	○ v.a. Informieren und Verweisberatung ○ zzgl. Telefonberatung und spontane Beratungen, z.B. in vhs während Pausen der Integrationskurse, im Willkommenscafé, bei Veranstaltungen ○ Kontakte zu Einbürgerungstests werden hier nicht mitgezählt (s.u).
Einbürgerungstests: ○ 192 Plätze in 2024 (3 Test-Termine mit je 64 Plätzen) ○ Im Sept. 2024 außerdem 96 Anmeldungen für Test im Jan. 2025 ○ ca. 800 Anfragen per Email (schwankend zwischen 30 bis 100 Termin-Anfragen pro Monat); zusätzlich telefonische und persönliche Anfragen & Beratungen, zu denen keine Zahl vorliegt	○ 100 % Auslastung ○ 200 % Auslastung	○ In 2023, 2025 und 2026 je 4 Test-Termine pro Jahr (3 und 4 Tests im Wechsel, weil im Kreis Pinneberg an 3 vhs insg. 11 Termine pro Jahr angeboten werden) ○ stark gestiegene Anfrage in den letzten Jahren; viele Anfragen von außerhalb; häufig Weiterleitung an andere Träger ○ Spitzenzahl: für den Test im Jan. 2025 wurden vor Anmeldestart (bis Sept. 2024) Email-Anfragen von 200 Personen notiert und ca. 100 weitere Email-Anfragen trafen nach Anmeldeschluss ein (zzgl. telefonische und persönliche Anfragen)
Arbeitskreis Integration: ○ Sitzungen: 7 ○ Teilnehmende pro Sitzung: 6-20 ○ Mail-Verteiler Interessent*innen: 238 (49 neu, 19 raus) ○ Rundmails: 1-3 pro Monat	○ 100 % Auslastung	
Koordination der Interkulturellen Wochen (IKW): ○ Veranstaltungen: 24 ○ davon KSI als (Mit-)Veranstalter: 5 ○ kontaktierte Institutionen / Anbieter*innen: ca. 40	○ 100 % Auslastung	
Internationale Wochen gegen Rassismus (IWgR): ○ Mitorganisator der Veranstaltung im Landeshaus S-H „Stellt Rassismus in Verwaltungen ein Problem dar?“	○ 100 % Auslastung: 157 Teilnehmende aus Verwaltungen, Organisationen und Behörden (Veranstaltung)	

○ Bewerben der bundesweiten IWgR im Netzwerk und Anregen von Netzwerkpartnern zur Planung eigener Veranstaltungen		Ziel: IWgR zunehmend bewerben, Ausbau von Antirassismuarbeit und Demokratiestärkung
Ehrenamtsarbeit: ○ EA-Treffen: 11 Termine, je ca. 10 Personen ○ Ehrenamtsstrategie Wedel EA-Messe: 173 (Kontakte zu Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen) ○ EA-Aktionen / Projekte: 9 (Workshops, Veranstaltungen, Aktionen, Fotoshooting) ○ Aktive Ehrenamtliche: ca. 130 ○ Mail-Verteiler Ehrenamtliche: 157 ○ Neue Anfragen: 38 (Erstgespräche, Vorstellung der ehrenamtlichen Bereiche, Verweisarbeit)	○ 73 Termine, Gespräche, Netzwerktreffen	Treffen zur Vorbereitung zur Entwicklung der lokalen Ehrenamtsstrategie für Wedel Beratungsgespräche für Interessierte Konfliktgespräche mit ehrenamtlichen Betreuenden
Sprachpartnerschaften: ○ Erstgespräche mit Deutschlernenden: 12 ○ Erstgespräche mit Ehrenamtlichen: 10 ○ Sprachpartner*innen: 11 Paare (2018-2023: 51 Personen – davon 28 Deutschlernende) ○ Veranstaltungen: 1	○ 120 % Auslastung (im Vergleich zum Vorjahr)	Sprachpartner*innen 2018-2023: 51 Personen, davon 28 Deutschlernende
Netzwerkarbeit: ○ Vernetzung mit Institutionen in Wedel, im Kreis und auf Landesebene	○ 100 % Auslastung ○ 334 dokumentierte Termine, Gespräche, Netzwerktreffen etc. ○ Zusätzlich zahlreiche Telefonate und Abstimmungen per Email, die hier nicht mitgezählt sind	Lokale Netzwerke: Frauennetzwerk, Runde mit dem Sozialamt und der DiakoMigra, Netzwerk Ehrenamt Wedel u.v.m. Überregionale Treffen: Städteverband, Runde mit Team Integration des Kreises Pinneberg, AK Arbeitsmarktintegration etc.
Weitere Veranstaltungen als (Mit-)Veranstalter oder Unterstützer: ○ AK Arbeitsmarktintegration (kreisweit): 1 Fachveranstaltung, 131 eingeladene Personen + lokale Betriebe, 14 Vor-/ Nachbereitungstreffen ○ Weitere Veranstaltungen: Mieter*innen-Qualifizierungen, Internationales Kinderfest, „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, BNE-Arbeitsgruppen etc.	○ 100 % Auslastung	Sehr unterschiedlicher zeitlicher Umfang
Integrationskonzept Fortschreibung:		Fortschreibung alle 4 Jahre; aktuelle Fassung: 2023-2027

Kennzahlen soziale Einrichtungen 2024

13.03.2025

Anzahl	Städtische Einrichtungen	Hinweis	2024		Auslastungsgrad 100 %		Auslastungsgrad 2024		Zielgruppe
			Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	
1	Die Villa	Beratungen sind nicht mitgezählt bei Besuchern, Besucher sind alle, Angebote, Konzerte, VHS Kurse etc.	20.613	4.368	21.700	2.912	95,0%	150,0%	überwiegend 15-67
2	Stadtteilzentrum	Beratungen machen nur einen Teil der Arbeit aus, Beratungen nicht bei Besuchern mitgezählt	14.080	1.100	14.000	1.300	100,6%	84,6%	alle Altersgruppen
3	KiJuZ	nur Veranstaltungen	Zahlen werden nicht erfasst				90,0%	90,0%	Kinder und Jugendliche
4	Seniorenbüro	Stelle war 3 Monate nicht besetzt, 60% der Zeit für Beratungen	-	2.206		2.700	81,7%	0,0%	Senioren
5	Integrationskoordination	siehe gesonderte Anlage					> 100 %	> 100 %	alle Altersgruppen

von der Stadt voll finanzierte Einrichtungen:

6	AWO - Sozialberatungsstelle	unbeständige Personalsituation 2024, kein repräsentatives Jahr	-	492	-	600	-	82,0%	16 J. - Renteneintritt
7	DiakoMigra - Flüchtlingsberatung	Beratungen machen nur etwa 40 % der Arbeit aus.	-	1.453	-	1.404	103,5%	-	alle Altersgruppen

von der Stadt bezuschusste Einrichtungen:

8	Arbeitslosenselbsthilfe	Keine volle Auslastung, da der Raum noch mehr Platz bietet.	3.700	-	7.700	-	48,1%	-	erwachsene Menschen
9	AWO - "Treff" (Tagesstätte)	nur Veranstaltungen	11.902	-	11.250	-	105,8%	-	Senioren
10	DiakoMigra - Migrationsberatung	Personalwechsel und Vakanz in 2024, Auslastungsgrad wurde nicht genannt	-	140		-	-	-	alle Altersgruppen
11	DRK (Betreutes Wohnen)	nur Belegungszahlen, Einheiten müssen vor Neubelegung saniert werden	20	-	22	-	90,9%	-	Senioren
12	DRK (Begegnungsstätte)	nur Veranstaltungen	11.123	-	13.500	-	82,4%	-	Senioren
13	Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus	nur Belegungszahlen, Zahlen kommen mit Bericht 2024	für das Frauenhaus als Kriseneinrichtung ist eine Vollausslastung bei 85 % gegeben, es braucht freie Aufnahmekapazitäten				99,0%	99,0%	alle Altersgruppen
14	Lebenshilfe für Behinderte	nur Veranstaltungen, Zahlen sind aus 2023, kommen mit Jahresbericht 24	504	-	504	-	100,0%	-	alle Altersgruppen
15	Familienbildung	TN pro Kurs werden nur 1x gezählt auch bei mehreren Terminen	5.444	-	4.700	-	115,8%	-	Menschen mit Kindern

Die Zuschussempfänger sind laut der städtischen Richtlinie bis zum 31.05. verpflichtet den Verwendungsnachweis vorzulegen. Entsprechend war es nicht allen möglich die Zahlen schon bis zum 28.02. zu melden. Das Frauenhaus hat eine Auslastung von 99 % gemeldet. Von der Lebenshilfe kommen die aktuellen Zahlen auch erst mit dem Jahresbericht, daher sind hier die Zahlen aus 2023 verwendet.

Handlungsfeld 5	Kennzahl	IST Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wirtschaft					
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wedel ist hoch.	Anzahl sv-pflichtig Arbeitsplätze (Menge)	noch zu ermitteln	9.256	?	Die Zahlen geben die Beschäftigten am Arbeitsort Wedel wieder (Stand 06/2023, da neuere Zahlen des Statistisches Amtes SH und HH noch nicht vorliegen.)
	Anzahl der Firmen, die mindestens 5.000 Euro Gewerbesteuer pro Jahr zahlen	noch zu ermitteln	374	?	
	Anzahl der Unternehmen mit mindestens 50 MA in Wedel	noch zu ermitteln	28	?	Quelle Bundesagentur für Arbeit (Stand August 2024)
	Anzahl der zeitnahen Antworten auf Unternehmensanfragen innerhalb von 3 Tagen	95%	92%	95%	Die Anfragen von ansiedlungswilligen Unternehmen belaufen sich je nach Wirtschaftslage auf ca. 30-70 jährlich. Eine Antwort wird nicht in jedem Fall innerhalb von 3 Tagen möglich (Urlaub, Krankheit etc.)
	Leerstandsquote von nicht städtischen Gewerbeflächen	noch zu ermitteln	ca. 1.700 m²	?	Genaue Leerstandsquoten von Einzelhandelsflächen in der Bahnhofstraße sind nicht bekannt. Die Zahl gibt die aktuell bekannt gemachten Flächenangebote (Makler,
	Verfügbare freie Gewerbeflächen in Quadratmetern	99.000 m²	101.000 m²	mindestens 40.000 m²	Von den ursprünglich verfügbaren ca. 12,25 ha Nettobaulandfläche sind ca. 2,15 ha verkauft oder deren zumindest Verkauf absehbar.

Handlungsfeld 6	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Transparenz und Beteiligung					
In Wedel werden Entscheidungen der Politik transparent getroffen.	Anzahl Bürgerveranstaltungen zu wesentlichen Entscheidungen	Anzahl	5 (Kandidatenvorstellung BGMW + 4 Veranstaltungen im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzepts)	kein Zielwert	alle Veranstaltungen (keine Ausstellungen + keine Einwohnerversammlung), Anzahl wird erstmals in 2024 erhoben und in 2025 reported
	Anzahl Teilnehmende an Bürgerveranstaltungen		430 vor Ort und 2955 online (BGMW + 3 bei den Veranstaltungen im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzepts + 1 Onlinebeteiligung mit 1.155)	durchschnittlich 50	von Stadt nicht steuerbar, aber wichtig für Beobachtung und Sinnhaftigkeit der Bürgerveranstaltungen
	Zufriedenheitsindex zur Transparenz	Erhebung wird in 2025 angestoßen		80 %	
	Anzahl städtische Pressemitteilungen	252 in 2022 128 in 2023	132 in 2024	200 PM	
	Anzahl Abos Newsletter	wird erstmals zum 31.12.2024 erhoben	340		
	Anzahl Beschlussvorlagen (BV) in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung	2022: 125 BV, davon 15 nichtöffentlich 2023: 173 BV, davon 15 nichtöffentlich	2024: 135 BV, davon 32 nichtöffentlich (23,70 %)	Verhältnis öffentlich zu nichtöffentlich ist geringer als 2023 (8,67%)	Beschlussvorlagen müssen nichtöffentlich sein, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist

Handlungsfeld 7	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwert 2028	Bemerkung
Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung					
Die Stadt Wedel ist eine moderne und effiziente Dienstleisterin	Anteil der in Wedel bereitgestellten Online-Dienstleistungen von dem vom ITV-SH bereitgestellten OZG- Leistungen	21 von 21	25 von 35	100%	zusätzlich noch 14 eigene Online-Dienste (ohne ITV.SH) und 825 verknüpfte Online-Dienste von Bund und Land
	Anzahl der auf Medienbruchfreiheit umgestellten Prozesse	10	26	50	
	Einführung eines Beschwerdemanagement			Implementierung zu 100 %	Das Beschwerdemanagement wird in 2025 eingeführt, daher gibt es erstmalig zum 31.12.2025 Kennzahlen
Die Stadt Wedel ist eine attraktive Arbeitgeberin	Stellenbesetzungsquote (Mitarbeiter*innengewinnung)	87,11 % Verwaltung 89,90 % Einrichtungen	83,05 % Verwaltung 91,32 % Einrichtungen	>90%	
	Fluktuationsrate allgemein binnen Jahresfrist (MA-Bindung)	7,72%	8,29%	< 7 %	36 MA haben in 2024 die Stadt Wedel verlassen
	Zufriedenheitsindex gesamt	5,5		>8,5	die Daten werden alle 2 Jahre im Rahmen der Favox - Umfrage erhoben. Eine jährliche Erfassung würde mehr Personal binden, höhere Kosten verursachen und ggf. zu einer Umfrage-Müdigkeit bei den Teilnehmenden führen
	Dauer Stellenbesetzungsverfahren	ab 2025	siehe Kommentar		2024 Im Idealfall 3 Monate (Bewerber steht umgehend zur Verfügung- eher selten). Im schlimmsten Fall 10 -12 Monate (mehrmalige Ausschreibungen, Absagen Bewerber, Kündigungsfrist t.T. 6 Monate zum Quartalsende) Extremfall 2023/2024: 25 Monate Im schlimmsten Fall 10 -12 Monate (mehrmalige Ausschreibungen, Kündigungsfrist t.T. 6 Monate zum Quartalsende, Absage Bewerber kurz vor Arbeitsbeginn+ interne Umstände)
	Anzahl Ausbildungsplätze, davon besetzt		11 von 11		
	Anzahl der Initiativbewerbungen		111 eingegangen, davon 42 in den Bewerberpool aufgenommen		

Handlungsfeld 8	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 17.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung	zuständig
Finanzielle Handlungsfähigkeit						
Leistungserweiterungen müssen haushalterisch gegenfinanziert sein.	Kosten für freiwillige Leistungserweiterung müssen gegenfinanziert sein			0 €	Überschüsse gegenüber der HH-Planung dürfen im Folgejahr zu 50 % verwendet werden.	3-20
Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei.	Ausgleich des Haushaltes	nicht genehmigungs-frei	nicht genehmigungsfrei	ab 2028 möglich	Voraussetzungen: * Jahresrechnung 2026 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2027 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2028 mit Überschuss * mittelfristige Finanzplanung 2029-2031 mit Jahresüberschuss * Umsetzung der in 2024 beschlossenen Haushaltssicherung 2028	3-20
	Tilgung von Investitionskrediten aus eigenen Mitteln	10%	0%	45%	Voraussetzung für 100 % ist eine Ergebnisverbesserung von mindestens 3,1 Mio. €, die sich voll im laufenden Saldo aus Verwaltungstätigkeit niederschlägt.	3-20
	Halten der Mindesteigenkapitalquote (20 % der Bilanzsumme nach GemHVO)	20,10%	14,40%	18%	Voraussetzung: Die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Jahresergebnisse lassen sich realisieren. Aktuell (04/2024) ist von einer Quote von 5,9 % in 2028 auszugehen.	3-20